

# SRI LANKA

## REISEN IN DER PANDEMIE

TEXT UND FOTOS: ANNIKA HUCK



**D**ie Reise im März 2022 beginnt mit einigen Formalien: e-Visum, Krankenversicherung und natürlich ein Covid-19-Test. Es wird allerdings nur ein Schnelltest (ART-Test) zur Einreise als geimpfter Reisender benötigt. Da die Unterlagen bereits in Singapur am Changi Flughafen überprüft werden, läuft der Prozess am Flughafen in Colombo wie vor der Pandemie ab. Ohne Maske würde man diese fast vergessen – so kann ein guter Urlaub starten!

Sri Lanka ist ein facettenreiches Land, daher haben wir uns für eine kleine Rundreise entschieden, die Stadt, Strand, wilde Natur und Berge umfasst.

### Colombo

Die Hauptstadt Sri Lankas wirkt im Vergleich zu Singapur wie eine Kleinstadt. Dennoch herrscht hier hektisches Treiben und ein Meer aus Tuk Tuks auf den Straßen. Besonders sehenswert ist der Gangaramaya Tempel. Aber auch ein Spaziergang am Strand bietet einen schönen Ausblick auf die wachsende Skyline Colombos.

Es ist zu empfehlen, möglichst zeitnah Bargeld – die Sri-Lanka-Rupie (LKR) – abzuheben, da die Akzeptanz von Kreditkarten in Restaurants im ganzen Land noch ausbaufähig ist.

### Galle

Von Colombo aus fährt ein Zug nach Galle direkt an der Westküste entlang. Die Strecke ist sehr ansprechend, aber die Züge sind hier auch gut gefüllt. Für die zweistündige Strecke sollte man sich also unter Umständen auf Stehen einstellen, dafür ist der Preis mit rund einem Singapur-Dollar unschlagbar.

Galle selbst hat eine schöne alte Festung mit interessanten Gebäuden zu bieten. Hier lohnt sich definitiv ein Spaziergang an der Mauer entlang. Man beginnt am Glockenturm mit tollem Blick über die Stadt und arbeitet sich über den Haupteingang zu Sun Bastion vor. Auf dem Weg zum Leuchtturm kommt man an einigen Kirchen und einem Basar vorbei. Von dieser Seite der Festung aus hat man einen tollen Meerblick. Außerdem liegen hier eine Moschee und ein sehenswerter Tempel. Innerhalb der Festung liegen hervorragende Restaurants, die köstliche Meeresfrüchte und Fisch anbieten, sowie kleine Souvenirläden. Die japanische Friedenspagode nahe Galle ist trotz einer längeren Tuk Tuk Fahrt von rund 25 Minuten einen Abstecker wert – hier hat man zudem einen tollen Blick über die Stadt sowie auf das Meer.

In Galle erlebten wir unseren ersten sehr kurzen Stromausfall. Aufgrund der Anfang 2022 stark gestiegenen Ölpreise und der starken Abhängigkeit von Diesel in der Elektrizitätserzeugung gab es nahezu täglich Stromausfälle – die meisten Unterkünfte und Restaurants verfügen allerdings über Generatoren, sodass diese meist nur wenige Minuten anhalten – wir empfanden diese nie als Einschränkung.

### Tangalle

Anschließend ging es für uns mit einem Fahrer weiter zu einem Fischerort in der Nähe von Tangalle. Hier sind wunderschöne, verlassene Strände und viel Ruhe. Der perfekte Ort, um das nächste Buch zu lesen und ausgiebig im Meer zu baden. Von hier aus haben wir eine Safari Tour in den Uda Walawe Nationalpark unternommen, welcher für seine zahlreichen freilebenden Elefanten bekannt ist. Es bietet sich an – nicht zuletzt wegen der Hitze – in den Morgenstunden auf Safari zu fahren. Für die Safari bucht man einen Jeep mit Fahrer, der sich im Nationalpark gut auskennt und bezahlt zusätzlich einen Eintritt (4.000 LKR, rund 20 Singapur-Dollar pro Erwachsenen). Mit ein bisschen Glück können hier viele verschiedene Tiere beobachtet werden: Wasserbüffel, Krokodile, Pfauen, verschiedene Vogelarten, Affen und natürlich Elefanten. Wir haben einen guten Tag erwischt und konnten viele Elefantenbullen sowie Elefantenmütter mit ihren Kindern in der Herde entdecken. Ein Elefant ist rund 15 Minuten hinter unserem Jeep hinterhergelaufen, sodass wir ihm sehr nahe waren (teils nur rund einen Meter entfernt) und die perfekte Gelegenheit hatten, unvergessliche Fotos zu schießen. Dieser Ausflug war für uns das absolute Highlight der Reise.

Nah Tangalle haben wir zusätzlich noch eine Bootstour zur Vogelbeobachtung gemacht. Hierzu fährt man mit einem nicht-motorisierten Boot auf einen ruhigen See. Die Atmosphäre ist sehr friedlich und dank des Führers entdeckten wir viele schöne und bunt schillernde Vögel, die wir noch nie zuvor gesehen hatten.

Fragt bei Gelegenheit Tuk Tuk Fahrer oder Mitarbeiter vom Hotel nach kleinen Restaurants, die nicht unbedingt in einem Reiseführer zu entdecken sind. So sind wir in eine kleine Gaststätte mit drei Tischen gekommen, die wir nie ausgewählt hätten. Wir hatten aber dort unser bestes Essen – extrem frische, einige Stunden zuvor vom Koch selbst gefangenen Hummer und Scampi zu unglaublich günstigen Preisen.

Ebenfalls erwähnenswert ist die sri-lankische Post. Von Tangalle aus verschickten wir Postkarten nach Deutschland für ein Porto von 35 LKR (rund 0,18 Singapur-Dollar), die in nur fünf Tagen eintrafen!

Foto links oben:  
Ein freilebender Elefant im Uda Walawe Nationalpark, Tangalle

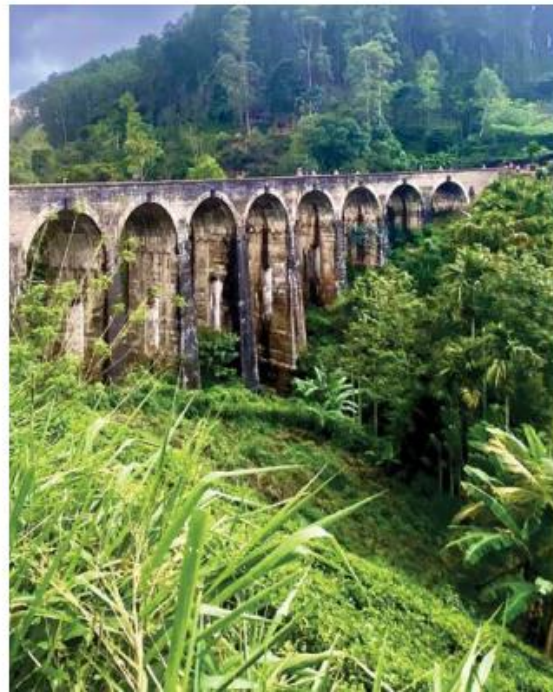
Unten:  
Idyllische Berglandschaft Sri Lankas mit Teeplantagen bei Little Adam's Peak, Ella

### Ella

Anschließend machten wir uns in die auf rund 1.000 Höhenmeter gelegene Stadt Ella auf. Die Kleinstadt ist voller Leben und bietet schöne Wandermöglichkeiten mit tollen Ausblicken über Teefeldern. Wir haben uns für die Wanderung zum Little Adam's Peak entschieden, diese ist auch für ungeübte Wanderer und Kinder geeignet. Der Ausblick von dort ist fantastisch. Die Strecke ist bis auf das letzte Stück recht flach und führt teilweise durch die Teeplantagen hindurch, sodass ein angenehmer Duft herrscht. Da die Sonne sehr stark ist und nur bedingt Schatten herrscht, empfiehlt sich eine kurze Wanderung am Morgen, sowie viel Sonnencreme.

Auch die – insbesondere durch soziale Medien bekannte – Nine Arches Bridge ist von hier innerhalb kürzester Zeit für einen Schnappschuss zu erreichen. Entweder man nimmt ein Tuk Tuk, das rund zehn Minuten von der Stadtmitte benötigt oder entscheidet sich für eine kurze Wanderung von guten drei Kilometern. Wer die bekannten blauen Züge über die Brücke fahren sehen möchte, sollte zwischen 17 und 18 Uhr zur Brücke kommen.

Nine Arches Bridge, Ella



*„Die Fahrt war durch die anregende Landschaft und die holprigen Gleise durchgehend sehr aufregend. Erstaunlich war für uns, dass die Einheimischen die Gleise als Gehweg nutzen.“*

### Kandy

Unsere letzte Station Kandy erreichten wir erneut mit dem Zug. Die Fahrtstrecke zeigt die idyllische Berglandschaft Sri Lankas und die Teeplantagen. Allerdings muss für die Strecke eine Fahrzeit von sechs bis sieben Stunden veranschlagt werden, daher entschieden wir uns für – immer noch sehr günstige – erste Klasse Tickets mit Sitzplatzreservierung. Die Fahrt war durch die anregende Landschaft und die holprigen Gleise durchgehend sehr aufregend. Erstaunlich war für uns, dass die Einheimischen die Gleise als Gehweg nutzen. Daher fährt der Zug insgesamt recht langsam und hupt ständig.

Kandy selbst ist wieder eine größere Stadt, auch hier ist auf den Straßen viel los. Für das Sightseeing unabhängig ist der Temple of the Sacred Tooth Relic, in dem ein Zahn Buddhas angebetet wird. Der Tempel ist für die Buddhisten Sri Lankas sehr bedeutend. Den Besuch dort kann man mit einem schönen Spaziergang um den Kandy Lake direkt nebenan abschließen. Auch die botanischen Gärten laden als idyllisches Plätzchen zum Verweilen ein.

In Kandy machen wir außerdem wieder einen Corona-Schnelltest für die Rückreise, das Prozedere läuft ganz simpel ab. Es ist allerdings zu empfehlen, eine Passkopie in der Tasche zu haben, denn diese braucht das Testzentrum für seine Unterlagen. Schließlich bekommen wir unsere negativen Testergebnisse und freuen uns über den perfekten Abschluss des Urlaubs und eine einfache Heimreise. ■

**Hinweis:** Die Einreisebestimmungen und die Versorgungssituation entspricht den Gegebenheiten zur Zeit der Reise im März 2022. Bei Drucklegung Ende Mai haben das Auswärtige Amt der BRD sowie das Außenministerium Singapurs eine Reisewarnung für Sri Lanka aufgrund der schwierigen Versorgungslage und angespannten Sicherheitslage ausgesprochen.

Wir empfehlen, sich entsprechende Informationen vor einem späteren Reisebeginn einzuholen.